

Seminar für französische Nachwuchsjournalisten

28. Juni – 5. Juli 2014 in Berlin

Program m

Samstag, 28. Juni 2014

Treffen mit den Ehemaligen bei der Robert Bosch Stiftung

Begrüßung durch IRENE WEINZ, Projektleiterin Völkerverständigung Europa und seine Nachbarn, Robert Bosch Stiftung GmbH

Die Zukunft der Europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik

Podiumsdiskussion mit

FRANZ ALLERT, Präsident des Landesamts für Gesundheit und Soziales, Berlin

FABIO GHELLI, Mediendienst Integration

WOLFGANG GRENZ, ehem. Generalsekretär Amnesty International

DR. HANNES SCHAMMANN, Projektleiter Bildung, Gesellschaft und Kultur
Robert Bosch Stiftung GmbH

Moderation: PROF. DR. FRANK BAASNER, Direktor des dfi

Sonntag, 29. Juni 2014

Eröffnung des Seminars und Einführung in das Programm

PROF. DR. FRANK BAASNER, dfi

IRENE WEINZ, Robert Bosch Stiftung

DOMINIK GRILLMAYER, dfi

Planung der Jahrgangszeitung

DOMINIK GRILLMAYER, dfi

Politische Aktualität in Deutschland

WOLFGANG NEUMANN, dfi

Montag, 30. Juni 2014

Mediensystem in Deutschland

PROF. DR. FRANK BAASNER, dfi

Besuch im Bundesministerium der Finanzen

Gespräch mit

MARIA HEIDER, Referatsleiterin deutsch-französische Zusammenarbeit

EVA KÄSTNER-RAMSAUER, Referat Forschung und Politikberatung

BARBARA RUPRECHT, Referentin im Referat EB6 „Bilaterale Beziehungen zu EU-Staaten und Drittstaaten, Deutsch-Französische Zusammenarbeit DFA“

ISABELLE ROUSSEL, französische Austauschbeamtin im Referat EB6 „Bilaterale Beziehungen zu EU-Staaten und Drittstaaten, Deutsch-Französische Zusammenarbeit DFA“

Erfahrungen einer französischen Korrespondentin in Berlin

Gespräch mit

HÉLÈNE KOHL, Freie Journalistin und Autorin

Besuch des ARD-Hauptstadtstudios

Führung mit GESINE GRASSEL, Kommunikation

anschließend Gespräch mit MARITA KNIPPER, WDR-Hörfunkredakteurin

Dienstag, 1. Juli 2014

Politische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland

PROF. HÉLÈNE MIARD-DELACROIX, Université Paris-Sorbonne

Akteure und Interessenvertretung in der Bundesrepublik Deutschland

PROF. HÉLÈNE MIARD-DELACROIX

Die sozioökonomische Situation aus Sicht der Arbeitgeber

Gespräch mit

RENATE HORNUNG-DRAUS, Geschäftsführerin, Europäische Union und Internationale Sozialpolitik

ANDRE MÜLLER, Referent, Lohn- und Tarifpolitik

DR. ALEXANDER BÖHNE, Referent, Betriebliche Personalpolitik

DR. MARTIN KRÖGER, Referent, Soziale Sicherung

MARTIN KUMSTEL, Referent, Europäische Union und Internationale Sozialpolitik

Die Koordinierung der deutsch-französischen Zusammenarbeit

Gespräch mit

PETRA SIGMUND, VLR I, Leiterin des Referats E 10 im Auswärtigen Amt

Arbeit an der Jahrgangszeitung

Mittwoch, 2. Juli 2014

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

Einführung

DR. MARTIN VON BROOCK, Vorsitzender des Vorstands, Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik (WZGE)

Diskussion mit

EXZELLENZ MAURICE GOURDAULT-MONTAGNE, Botschafter der Republik Frankreich

DIETMAR KOKOTT, Mitglied des Stiftungskuratoriums, ehem. Senior Vice President BASF SE

Die sozioökonomische Situation aus Sicht der Gewerkschaften

Gespräch mit

RENATE STERNATZ, Bereichsleiterin Gemeinden in der ver.di-Bundesverwaltung und

REGINA KATERND AHL, IG Metall Berlin

Die deutsch-französische Zusammenarbeit nach den Europawahlen

Gespräch mit

DR. ANDREAS SCHOCKENHOFF, MdB, Mitglied der CDU/CSU-Fraktion, Vorsitzender der deutsch-französischen Parlamentariergruppe

Donnerstag, 3. Juli 2014

Redaktionssitzung

Besuch der Redaktion „Der Tagesspiegel“

Teilnahme an der Redaktionskonferenz

Gespräch mit

ANKE MYRRHE, Journalistin in der Berliner Redaktion, verantwortlich für die Seite „Stadtleben“

Integrationspolitik in Neukölln

Gespräch mit

ARNOLD MENGELKOCH

Integrationsbeauftragter des Bezirksamts Neukölln von Berlin

Endredaktion für die Jahrgangszeitung

Freitag, 4. Juli 2014

Besuch der Bundespressekonferenz e.V.

Teilnahme an der Pressekonferenz

Familienpolitik und demographischer Wandel in Deutschland

Gespräch mit

DR. FRANZISKA BRANTNER, MdB, Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

anschließend Nachmittag zur freien Verfügung

Samstag, 5. Juli 2014

Abschlussbesprechung

anschließend Abreise der Teilnehmer

Veranstalter:

Deutsch-Französisches Institut
Asperger Str. 34
D - 71634 Ludwigsburg
Tel.: + 49 (0) 7141 / 93 03 0
Fax: + 49 (0) 7141 / 93 03 50

Leitung des Seminars:

Prof. Dr. Frank BAASNER
Dominik GRILLMAYER
Deutsch-Französisches Institut

Seminarorganisation:

unter Mitarbeit von

Dominik GRILLMAYER
Valérie LEJEUNE
Anne GISCLON
Deutsch-Französisches Institut

*Die Seminarkosten werden von der Robert Bosch Stiftung getragen.
Les frais du séminaire sont pris en charge par la Robert Bosch Stiftung.*